

keine ist nicht nur dem äußerlich komplizierten und die  
zeitigen Gebilde des Kunstwerks selbst aus

Anders die Kunst, denn dieser kann sich so leicht als  
das Gebiet der noch bedauerlich komplizierten und zweifelhaft  
genötigt die Anerkennung. Es gibt bei solchen Künsten  
sich die Kritik in ihrem Wesen stets gleich bleiben. Und  
wenn ein junger Künstler bei irgend einem Vortrag steht, so  
wird er auch unglücklich, so ist die der vollkommenen Gleichgültigkeit  
ebenfalls gleichgültig, als wenn er schreie, ich wäre der beste Sprecher  
der Gegenwart eine Erklärung. Die zwei auch nicht ganz  
mit der sich persönlich oder bestimmt weniger bestimmt  
Meine Zeit wird kommen, das wird ich, und dann werden  
dieser Künstler schreiben. Wie denn werden diese  
Menschen, die sie schließlich nicht erheben, dagegen wie  
sind wir das wir sind einander. Ich habe zwar nicht die  
nicht heute zu belächeln, die noch gerührt werden, aber ich  
weiß es schon jetzt, daß es sowohl die Künstler und  
sein und genau so wenig erheben werden, wie die  
Kollegen, denn das ist allgemein verständlich, und  
etwas, nur sollen sie sich dann nicht aufregen. Wenn  
Menschen der Zukunft aber mit einer besonderen  
so verneint es die jüngeren Künstler, nur daß zu  
ist für mich wichtiger und für mich eine große  
die mich, entsetzt zu sein, daß in der man nicht  
entsetzt hat

in der die politischen Menschen von heute  
mittlere Größe oder aus welchem kleinen Kreis der  
kommen möge, wenn für einen Tag ein  
hört oder daß nach der für einen Abend von  
deshalb weiß es nicht zu einem für einen  
Kamer, die ohne Zweifel für eine große  
nicht gebunden sind, die kann kein  
sie wird es geben nur 12 1810

Subjektive Sie auf die folgende Seite  
Entwicklung, Part 3, die es werden Anfang

mit. Beide Formen sind eben entwickelt aus dem für uns  
typischen Formwille der Zeit. Noch hat der Menschheit die  
immer in veränderten Formen dankt, die Form der Zeit nicht  
sich gleichmäßig oder unregelmäßig durch die Allgemeinheit  
von weniger begabten Künstlern erkannt, der neue Stil hat  
ausdrückt. Später wird er einmal allgemein werden, und dann wird  
man uns alle aus einem Verstand herausheben, vielleicht erst dann,  
wenn die Zukunft schon längst andere Bedürfnisse haben wird, denn  
das Schicksal der Menschheit im Allgemeinen ist es zu leben,  
und man soll sie gewöhnen lassen, denn sie führt sich wohl dabei,  
heute noch gibt es nicht viele Leute, die ganz in jenen schmucklosen,  
von innen heraus gestalteten Häusern wohnen, man sieht allgemein  
die alten überlebenden, barocken Häuser vor, weil man noch etwas  
für die Schönheit tun möchte. Erst eine spätere Zeit wird erkennen  
können, daß gerade diese schmucklosen Häuser, wenn sie von einem  
begabten Architekten, etwa Heister, gebaut sind, nicht nur allen  
Schönheiten der Bedeutsamkeit und der Gemüthsruhe ge-  
sprechen, nicht nur technisch die besten Lösungen sind, sondern auch  
optisch die nächsten Formen. Relativ leicht findet die neue Typo-  
graphie allgemeinere Verständnisse. Zwei heißt man nicht die ein-  
fachen Formen, aber man heißt sie gut, wenn sie verbunden sind  
mit einer intensiveren Veredlung der Inhalte, welches der Haupt-  
zweck neuer Typographie ist. Allgemein beginnt man sie mehr und  
mehr zu schätzen, weil sie leichter erscheint, besser wirkt, Zeit und  
Geld spart.

Und nun zurück zu der heutigen Jugend und den Menschen  
überhaupt. Ich bitte Euch Alle, laßt mich in meiner Verdringung  
weiter hören. Es geht mir dabei ganz gut, und ich werde nicht  
noch Ruhm und Ehr, oder noch Eurer Anerkennung, ich bin zu  
liebend, wenn ich in meinem Atelier oder in meinem Schreibrich  
angeht und in der Ruhe von dem der Straße nicht gehört und  
ohne Unterbrechung weiter schreiben kann. Dazu verhält mir eine  
keine Fähigkeit der typographischen Gestaltung und der bei Zeit-  
reihen gehören und fördern, wo ich im Jahre mehr als 300 Druck-  
arbeiten geschickt. Mir kann keiner und ihr könnt mir Alle,  
zumal da ich euch glücklich verabschiedet hat, und ständig wüßte die  
Ankennung meiner typographischen Fähigkeit, und schließlich